

Programm

Tagung zum Thema: **Locked-in – was nun!**

11. Oktober 2014



Tagungsort: Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge,
Herzbergstr. 79, Haus 22 (Rondell)
10365 Berlin

Beginn: 9.45 Uhr **Ende:** gegen 17.00 Uhr

Anmeldung und Bedarf eines Hotelzimmers sollten bis zum 15.08.2014 bei der Geschäftsstelle von LIS e.V. – Telefon: 030-34398975; FAX: 030-34398973 oder per email: pantkellis@arcor.de – eingehen.

Locked-in, was nun?

(***/Moderation Prof. Andreas Zieger)

Ablauf:

9.45 Uhr

Beginn

9.45-10.00 Uhr

Begrüßung
LIS e.V.

I. Ethik

10.00-11.00 Uhr

Gehirn-Computer-Interfaces zur Kommunikation und Lebensqualität bei LIS mit ALS

Dr. Sandra Vesper und Prof. Niels Birbaumer (Tübingen)

11.00-12.00 Uhr

Alles Schicksal? Das Teilhabegebot in Akutbehandlung und Rehabilitation von Patienten mit dem Locked-in Syndrom

Prof. Andreas Zieger (Oldenburg)

12.00-13.00 Uhr

Pause

II. Theorie zur Rehabilitation

13.00-13.30 Uhr

Zu Fragen nach dem Akutereignis
Moritz Sandkühler (Berlin)

13.30-14.00 Uhr

Motorische Rehabilitation
Christel Eickhof (Berlin)

14.00-14.45 Uhr

Langzeitverläufe bei Betroffenen mit dem Locked-in Syndrom
Dr. Vital Hauser (Schweiz)

14.45-15.15 Uhr

Kaffeepause

III. Praktische Übung zur Rehabilitation

15.15-15.45 Uhr

Rehabilitation mit Therapiehunden
Guido Huck (Rheine)

15.45-16.45 Uhr

Vortrag
Praktische Übung

16.45-17.00 Uhr

Verabschiedung
LIS e.V.

17.00 Uhr

Schluss



S-Bahn: S5, S7, S75

Straßenbahn: M8, 27, M17

Fernreisende mit dem Zug fahren bis Hauptbahnhof oder Ostbahnhof dann mit der **S5, S7, S75** bis Friedrichsfelde-Ost und von dort mit der **M17, 27** bis zur Allee der Kosmonauten, und dann 10 min. Fußweg oder mit den Linien **S7, S75** bis Springpfuhl und dann mit der **M8** bis zur Station Ev. Krankenhaus (KEH)

Fernreisende mit dem PKW

Autobahnabfahrt Marzahn in Richtung Stadtmitte bis Siegfriedstraße, Berlin-Lichtenberg, danach an der Ampel in die Herzbergstraße links einbiegen.

Das Locked-in Syndrom

Der gesamte Körper ist gelähmt. Sprechen und Schlucken sind nicht möglich. Lediglich die Augenlider können bewegt werden. Der angelsächsische Sprachraum hat für diesen Zustand das Wort Locked-in Syndrom geprägt. Viele versterben. Das Locked-in Syndrom kann als Folge eines Schlaganfalls, eines Leidens wie ALS, einer anderen Krankheit oder aber auch als Folge eines Unfalls auftreten. Früher wurden Patienten mit dem Locked-in Syndrom als Körper ohne Emotionen behandelt. Ein schrecklicher Irrtum! In jüngster Zeit setzt sich die Erkenntnis durch, dass durch eine überaus langwierige Behandlung erstaunliche Erfolge erzielt werden können.

Kontakt

LIS (Locked-in Syndrom) e.V.

im Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
(KEH)
Herzbergstraße 79
10365 Berlin
Telefon: 030-34398975

Wir sind erreichbar:

Montag:	12.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	Schließtag
Donnerstag u.	
Freitag:	10.00 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Besuch!